



Kolping

Kolpingsfamilie Velbert Kolpingstr. 11 42551 Velbert

Aufruf und Information an die
Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie Velbert

**Kolpingsfamilie
Velbert 1864**

Geistlicher Leiter
Olaf Pettau

Küpperstr. 5
42551 Velbert

T +49 (0)1520 1706521
olaf.pettau@kolping-velbert.de
www.kolping-velbert.de

14.03.2020

Corona-Virus was nun?

Liebe Kolpinggeschwister

Corona hat uns alle im Griff.

Sicher verfolgt Ihr alle in den Medien, alles Rund um das Thema "Corona-Virus". Auf der Pressekonferenz der Landesregierung hat Herr Laschet uns mitgeteilt was das Kabinett beschlossen hat.

Der Kita- und Schulbetrieb wird ab 16.03.2020 eingestellt, was Familien mit Kindern, wo beide Elternteile berufstätig sind um ihren Alltag zu finanzieren, vor große Herausforderungen stellt. Wie bekomme ich meine Kinder untergebracht, darf ich diese ja nicht zu den Großeltern bringen. Für viele Familien kann das problematisch werden.

Was ist mit unseren Senioren, die chronische Erkrankungen haben, das Immunsystem geschwächt ist?

Soziale Kontakte sollen auf ein Minimum reduziert werden. Alles was uns lieb und teuer ist, muss zurückgefahren werden. Das trifft alle Gruppierungen. Das öffentliche Leben soll nicht stattfinden, Musikschule, Sportvereine, Verbände ... Alle habe ihre Veranstaltungen zunächst bis Mitte April abgesagt. Auch wir bei Kolping haben Termine absagen müssen.

Das Erzbistum Köln hat angeordnet, das die Messfeiern ausfallen. Die Kirchen bleiben geöffnet in Zeiten wo regulär eine Messe gehalten würde, um die Möglichkeit zum stillen Gebet zu geben.

Kolping ...
das passt immer



Kolping

Jetzt geht es darum, das wir in Solidarität zusammenhalten und uns in der Gemeinschaft und unseren Nächsten Hilfe anbieten.

Wer von den jüngeren Familien, könnte sich um ein Kind kümmern, wo die Eltern beide berufstätig sind?
Wer kann so Entlastung bieten?

Wer kann für unsere Senioren kleine Besorgungen übernehmen, damit die Menschen die unter einer Immunschwäche leiden, versorgt werden können und sich nicht der Gefahr aussetzen müssen beim Einkauf möglicherweise infiziert zu werden.

Diejenigen unter uns, die nicht zur Risikogruppe gehören, bitte ich in seiner Nachbarschaft zu schauen ob irgendwo Hilfe nötig ist. Vielleicht könnt Ihr bei der Erledigung von Einkäufen und sonstigen Tätigkeiten in der Öffentlichkeit helfen. Vielleicht ist auch eine Kinderbetreuung möglich. Bitte kümmert Euch um Eure Nächsten.

Sollte es noch Rückfragen geben, erreichst Ihr mich über obige Telefonnummer oder auch per E-Mail.

Mit freundlichen Grüßen

Euer Geistlicher Leiter

Olaf